

David Kellner

- Fantasia a-moll -

Fassungen:

D-ROuXVII18-52,2, 28v: Prelude (unbearbeitete und bearbeitete Fassung)

PL-WRu, 99f.: Praelude

PL-Wu2009, 10f.: Praeludium

Inhalt

David Kellner

- Fantasia a-moll -

Prelude (D-RouXVIII, 18-52,5)	S.	4
Prelude (D-RouXVIII, 18-52,5) (Bearbeitung)	S.	5
Praelude (PL-WRu)	S.	6
Praeludium (PL-Wu2009)	S.	8

Einzelne Stücke aus den "Auserlesenen Lautenstücken" (Hamburg 1747; Faksimile bei TREE-Edition) von David KELLNER finden sich auch in einigen Manuskripten – als vermutlich direkte Abschriften oder auch Vorläuferfassungen.

Besonders interessant sind aus meiner Sicht die verschiedenen Fassungen der "Fantasia" in amoll, dem ersten Stück in der gedruckten Fassung aus Hamburg.

Eine Fassung stammt aus dem MS PL-WRu (99f.), die andere aus dem MS PL-Wu2008 (8f.) sowie aus dem Parallel-MS PL-Wu2009 (10f.) (gegenüber der Fassung im MS PL-WuR fehlt ein "Takt", am Ende, im vorletzten und vorvorletzten Takt gibt es Abweichungen bei den Bässen), eine weitere findet sich in PL-Kj40633 (f. 1v). Letztgenannte ist identisch mit der gedruckten Fassung.

Das Lautenmanuskript Mus.Saec. XVIII.18-52,2 der Rostocker Universitätsbibliothek enthält ebenfalls ein Stück, bei dem zumindest eine deutliche "verwandtschaftliche Beziehungen" zur "Fantasia" in a-moll von David Kellner erkennbar ist (f. 28v). Es ist hier in direkter Abschrift und in Bearbeitung abgedruckt.

Zu David KELLNER siehe die Ergebnisse der umfassenden, ständig erweiterten Forschungen von Kenneth SPARR: www.tabulatura.com.

Prelude (D-RouXVIII.18-52,2, 28v)



Prelude (D-RouXVIII.18-52,2, 28v) - Bearbeitung



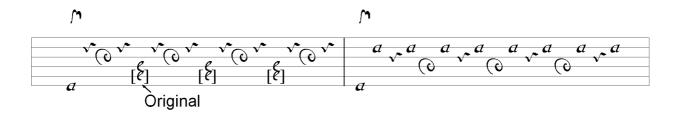
Praelud (PL-WRu, 99)

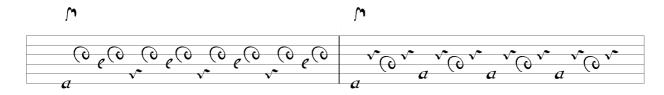


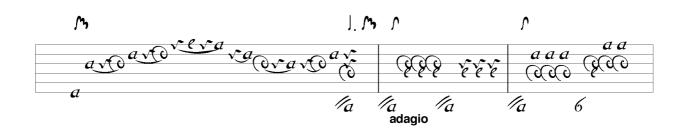


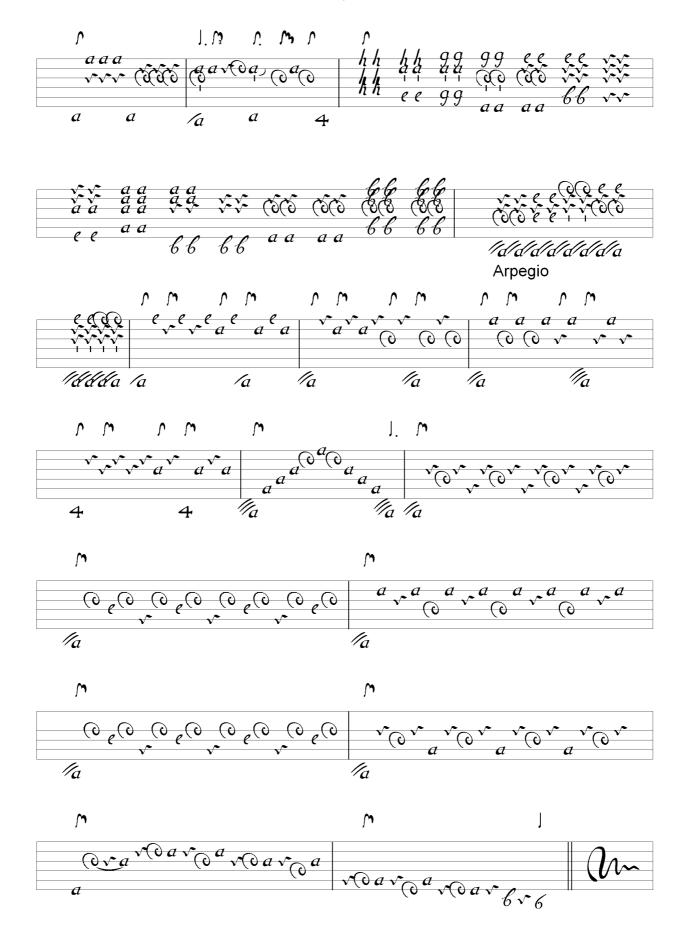
presto











Praeludium (PL-Wu2009, 10f.)

